

Presseinformation



Marianne Jungmaier

Sonnenkönige

Roman

Format 12 x 20 cm | 224 Seiten

Hardcover mit Schutzumschlag

ISBN 978-3-218-01102-3

€ (A, D) 19,90 | K & S

Auch als E-Book erhältlich

ET: März 2018

Zwischen Berliner Partyszene und einem Wüstenfestival in Nevada

Aidan ist ein Getriebener. Zusammen mit seinen Freunden verliert er sich in Drogen, Fetisch und Partys – immer auf der Suche nach Ekstase, nach Freiheit, nach sich selbst. Doch Aidan ist auch ein Träumer. Im Keller seines Wohnhauses baut er seit Monaten an einem Drachen aus Holz, den er bei Favilla, einem Festival in der Wüste Nevadas, verbrennen will. Als sich unerwartet neue Türen öffnen – eine Festanstellung im Verlagshaus, eine Zusage für sein Drachenprojekt in Favilla – verebbt Aidans Beziehung zu Hannah. Und als er auch noch Bill begegnet, zu dem er sich magisch hingezogen fühlt, muss er Stellung beziehen.

Marianne Jungmaier zeigt in ihrem Roman eine neue literarische Facette und taucht in eine bunte Welt der Illusionen und Träume ein. Zwischen Zuständen des Rauschs und den Rhythmen elektronischer Musik dringen aber auch die leisen Töne durch – jene der Verlorenen, die nach ihrer Mitte suchen.

„Über uns, in den Ästen, flimmerten Kreise und Ellipsen, rot und violett, glänzten silbern und golden, schwebten nach oben und verschwanden im Nachthimmel.“

Marianne Jungmaier, 1985 in Linz geboren, studierte Digitales Fernsehen, Filmwissenschaften und Journalismus. Seit 2011 freischaffende Autorin. Reisen und Aufenthalte u.a. in Südindien, Italien, Großbritannien, Tschechien. Lebt in Österreich. Ihr erster Roman „Das Tortenprotokoll“ wurde mit dem George-Saiko-Preis 2016, „Sommernomaden“ mit der Buchprämie des BKA ausgezeichnet. Für die Arbeit an „Sonnenkönige“ erhielt sie das Werkstipendium des Deutschen Literaturfonds.